Feuerwerks-Spiegel

2018-12-28 17:54 (Kommentare: 0)

Feuerwerk? Archaisch, braucht kein Mensch. Und gute Gründe für die Abschaffung gibt es dafür genug ...

Gegen ein Feuerwerk spricht einiges: Geld, Tiere, Umweltschutz (Lärm/Feinstaub/Müll) ...
Exakt die gleichen Argumente kann man aber auch noch bei vielen anderen Dingen einsetzen, warum beim Feuerwerk aufhören?

Geld

"Was könnte man nicht alles Gutes tun, wenn man das Geld nicht für die Böllerei ausgibt, sondern spenden würde!".
Ja, das stimmt. Nun ist der Haken an der Sache, dass jemand sein Geld für die Dinge ausgeben kann, die er möchte.
Sollte man das Argument gelten lassen, so müsste man dieses ausbauen zu "Was könnte man nicht alles Gutes tun, wenn man das Geld nicht für die Urlaub/Hobby/Freizeit/... ausgibt, sondern spenden würde!"
Ich kann mir nicht vorstellen, dass das jemand will. Die Konsequenz wäre: alles Geld spenden. Wirklich?

Tiere

"Die Tiere erschrecken sich bei der Böllerei".
Stimmt. Schließlich muss man sich kein Feuerwerk kaufen. Und ebenso wurde niemand gezwungen, sich ein Haustier zu zu legen. Also scheiden Haustiere als Argument schon einmal aus.
Bleiben noch Nutztiere und freilebende Wildtiere. Sagte ich Nutztiere? Hoppla, die darf es natürlich in dieser Form dann auch nicht mehr geben, wenn einem wirklich das Tierwohl am Herzen liegt. Also, Fleisch essen ist dann ja mal überhaupt nicht mehr drin, oder will jemand allen Ernstes behaupten, arme Tiere zu erschrecken geht nicht, sie zu schlachten und zu essen sei hingegen gut für das Tierwohl? Das gilt selbstverständlich auch für biologisch, artgerecht gehaltene Tiere. Und das Argument "das ist doch schließlich der Zweck der Haltung von Nutztieren" trifft vice versa auf Feuerwerk ebenso zu.
Bleiben also noch die freilebenden Tiere. Das Argument zu entkräften ist deutlich schwieriger, aber das diskutiere ich mit Veganern gerne mal drüber.

Umweltschutz (Lärm/Feinstaub/Müll)

Ein wirklich gutes Argument, welches man als Einstieg für viele weitere Dinge nehmen kann ...
Denn in der Tat ist ja ein Feuerwerk ein altes Ritual, welches man als überholt betrachten kann, da es zum Überleben nicht notwendig ist und letztendlich nur ein egoistisches Vergnügen darstellt, dass andere Personen als unnötig und überflüssig betrachten, die sich dadurch belästigt fühlen und unnötig gefährdet werden, sowie die Umwelt leiden lässt.

Damit sollte aber klar sein, dass Flüge in den Urlaub damit auch total wegfallen. Und wenn man es genau betrachtet: eigentlich jede Urlaubsreise. Denn man muss nicht irgendwo anders Urlaub als zu Hause machen, um zu überleben und die Umwelt würde auch geschont, wenn man nicht etliche Kilometer mit Flugzeug, Auto, Schiff oder Bahn zurücklegt. Emissionen und Feinstaub würden deutlich gespart!
Und wer jetzt glaubt, er könne mit z. B. einem Pedelec/eBike in Urlaub fahren: die Akkus benötigen seltene Erden, enthalten giftige Metalle und müssen nach ein paar Jahren mit extrem viel Aufwand und Chemie entsorgt werden. Also bleibt nur ein normales Fahrrad ohne Unterstützung, oder noch besser: zu Fuß in den Urlaub! Und zwar nur zu Fuß!
Aber auch vieles andere ist nicht überlebensnotwendig und belastet die Umwelt unnötigt da man es zum Überleben nicht braucht und somit sich die Emissionen zur Herstellung und/oder teilweise auch den Lärm bei Nutzung einsparen könnte. Rasenmäher zum Beispiel, denn es gibt ja auch Handrasenmähr (Akkumäher gehen nicht wegen Akku, siehe Pedelecs) und auch Laubbläser - da kann man doch auch eine Harke für nehmen. Die ist deutlich leiser und benötigt auch weniger Strom. Duschgel kann man übrigens auch komplett verbieten und durch die viel umweltfreundlichere Seife ersetzen. Denn Duschgeld besteht zum größten Teil aus Wasser und benötigt eine Plastikflasche, während Seife fast ausschließlich nur das Reinigungsmittel selber darstellt und in Pappe verpackt werden kann.
Holzöfen und Grillen kann man natürlich auch verbieten. Auch archaisch und belastet nur unnötig die Umwelt. Da gibt es modernere Methoden. Kerzen und Wunderkerzen braucht natürlich auch kein Mensch: nicht überlebensnotwendig und verschmutzen die Umwelt. Zu große Autos (gerade SUVs) natürlich auch verbieten: so große Autos braucht man nicht und sie belasten nur unnötig die Umwelt. Es reicht eigentlich ein Fiat 500 mit 800 Kubik, um von A nach B zu kommen. Fußballspiele und St. Martin kann man auch verbieten. Braucht kein Mensch zum Überleben und erzeugt unnötig Umweltbelastung und Müll. Und denen, die die Gesundheit der Menschheit am Herzen liegt: Rauchen komplett verbieten, ebenso wie Alkohol, denn durch Alkohol werden auch andere Menschen hin und wieder in Mitleidenschaft gezogen, genauso wie beim Feuerwerk ... (eigentlich auch jedes andere Getränk außer Leitungswasser, denn durch die Herstellung und den Transport jeglicher Getränke wird die Umwelt geschädigt und es werden Menschen durch den Transport erzeugten Verkehr gefährdet).
Das Alles ist jedoch erst der Anfang.

Zu mir: ich feuere nicht. Das bedeutet jedoch nicht, dass etwas was ich nicht mache, andere nicht machen dürfen, weil es mir nicht gefällt.
Denn alles, was wir in unserem Leben machen bringt in irgendeiner Form Belastungen für unsere Umwelt mit sich. Sollen wir deshalb auf unser Leben gänzlich verzichten?
Schaffen wir einfach alles ab, was irgendwie gefährlich, gesundheitsgefährdend oder sonst was ist.

Wer also die Einschränkung offensichtlich überflüssiger Dinge fordert, sollte sich immer bewusst sein, dass er sich schnell selber solchen Forderungen gegenübersieht. Denn es gibt immer jemanden, der auch das, was einem selber lieb und teuer ist als vollkommen überflüssig und nicht lebensnotwendig ansieht und gleichzeitig würde durch die Abschaffung die Umwelt geschont. Das trifft auf exakt alles zu, was nicht lebensnotwendig ist.

Kommentare

Einen Kommentar schreiben